

DIN EN ISO 17249

ICS 13.340.50

Ersatz für
DIN EN ISO 17249:2004-12**Sicherheitsschuhe mit Schutz gegen Kettensägenschnitte
(ISO 17249:2004 + Amd. 1:2007);
Deutsche Fassung EN ISO 17249:2004 + A1:2007**

Safety footwear with resistance to chain saw cutting (ISO 17249:2004 + Amd. 1:2007);
German version EN ISO 17249:2004 + A1:2007

Chaussures de sécurité résistantes aux coupures de scie à chaîne (ISO 17249:2004 +
Amd 1:2007);
Version allemande EN ISO 17249:2004 + A1:2007

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2007-07-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 075-04-01 AA „Fuß- und Beinschutz“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN.

Der Text dieser Änderung ist durch eine senkrechte Linie am Seitenrand gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 17249:2004-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) auf Seite 3, Tabelle 1 in der Zeile „Laufsohle“, „Kraftstoffbeständigkeit“, in „EN ISO 20345:2004, 5.8.7“ in den Spalten mit der Überschrift „Klassifikation I und II“, wird „X“ in beiden Spalten gestrichen und ersetzt durch „*“.

Frühere Ausgaben

DIN 4843-100: 1991-03, 1993-08
DIN 23329: 1970-01, 1984-10, 1990-04
DIN EN 344-2: 1996-08
DIN EN 345-2: 1996-08
DIN EN ISO 17249: 2004-12

Deutsche Fassung

**Sicherheitsschuhe mit Schutz gegen Kettensägenschnitte
(ISO 17249:2004 + Amd. 1:2007)**

Safety footwear with resistance to chain
saw cutting —
(ISO 17249:2004 + Amd. 1:2007)

Chaussures de sécurité résistantes aux coupures de scie
à chaîne
(ISO 17249 :2004 + Amd. 1:2007)

Diese Europäische Norm EN ISO 11681-1 wurde von CEN am 16. Januar 2004 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 23. Dezember 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorwort der Änderung A1	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Klassifizierung	5
5 Anforderungen	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Form	9
5.3 Konstruktion	9
5.4 Schutz gegen Kettensägenschnitte	10
6 Kennzeichnung	11
7 Beizulegende Informationen	12
7.1 Allgemeines	12
7.2 Schutz gegen Kettensägenschnitte	12
7.3 Elektrische Eigenschaften	13
7.3.1 Antistatische Schuhe	13
7.3.2 Elektrisch isolierende Schuhe	14
7.4 Einlegesohlen	14
Anhang A (normativ) Messunsicherheit und Auswertung der Ergebnisse	15
A.1 Messunsicherheit	15
A.2 Auswertung der Ergebnisse	15
A.3 Berechnung der Messunsicherheit	16
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG	17
Anhang ZB (normativ) Zusammenhang zwischen Internationalen und Europäischen Normen, wenn dieser nicht im Text angegeben ist	19
Literaturhinweise	20

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 17249:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety — Protective clothing and equipment“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Anhänge A und ZB sind normativ. Anhang ZA ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Vorwort der Änderung A1

Dieses Dokument (EN ISO 17249:2004/A1:2007) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 161 „Fuß- und Beinschutzausrüstung“, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 94 „Personal safety — Protective clothing and equipment“ erarbeitet.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN ISO 17249:2004 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinie(n).

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinie(n) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen für Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen)

EN 381-3, *Schutzkleidung für die Benutzer von handgeführten Kettensägen — Teil 3: Prüfverfahren für Schuhwerk.*

EN ISO 20344:2004, *Prüfverfahren für Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhe sowie spezielle, tätigkeitsbezogene Schuhe für den gewerblichen Gebrauch (ISO 20344:2004)*

EN ISO 20345:2004, *Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch — Spezifikation (ISO 20345:2004)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe aus EN ISO 20345:2004 und die folgenden Begriffe:

Ablasskante

die Linie des Schuhs, an der das Schuhoberteil auf das Schuhunterteil trifft, wobei es sich bei dem entsprechenden Teil des Schuhunterteils je nach Machart des Schuhs um den Rahmen, den Rand oder die Sohle handeln kann

4 Klassifizierung

Sicherheitsschuhe mit Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte müssen nach Tabelle 1 der EN ISO 20345:2004 klassifiziert werden.

5 Anforderungen

5.1 Allgemeines

Sicherheitsschuhe mit unterschiedlicher Schutzwirkung gegen Kettensägenschnitte werden je nach Kettengeschwindigkeit in vier Schutzniveaus eingeteilt.

Die Messunsicherheit für jedes in dieser Norm beschriebene Prüfverfahren muss entsprechend Anhang A bestimmt werden.

Sicherheitsschuhe mit Schutz gegen Kettensägenschnitte müssen die in Tabelle 1, Tabelle 2, Tabelle 3 und Tabelle 4 aufgeführten Anforderungen erfüllen.